

Presseinformation

Krebs-Kompass: Neue Initiative für Patientenfragen in Kooperation mit Radio 38

**Geschäftsführung Kommunikation
und Medien**Thu Trang Tran
Janina Gander**Kontakt**

T 0531 595-1556 / -1341

F 0531 85-1599

M 0151 677 32 550

pressestelle@skbs.de

www.skbs.de

Datum	Mein Zeichen	Durchwahl	E-Mail
19.11.2024	TTT	T 0531-595-1556	t.tran@skbs.de

Das Cancer Center Braunschweig startet eine neue Initiative, um Krebspatientinnen und -patienten eine Plattform für Fragen und Informationen zu bieten. In Zusammenarbeit mit Radio 38 können Hörerinnen und Hörer von November 2024 bis Januar 2025 ihre Fragen zu verschiedenen Krebsarten und begleitenden Themen direkt an ausgewählte Experten richten.

Unter dem Titel „Krebs-Kompass: Antworten von den Profis“ lädt das Cancer Center Braunschweig alle Interessierten ein, ihre Fragen in den folgenden Kategorien einzureichen:

1. Krebs im Gehirn und Kopf-Hals-Tumoren
2. Lungenkrebs
3. Krebs im Verdauungstrakt
4. Brustkrebs
5. Prostata- und Blasenkrebs
6. Bewegung und Ernährung während einer Krebserkrankung

Die eingereichten Fragen werden in einer Moderationsshow beantwortet, die auf Radio 38 ausgestrahlt wird. Dies bietet den Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, direkt von Fachexperten Antworten und hilfreiche Informationen zu erhalten.

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, Sprecher des Cancer Centers Braunschweig, betont die Bedeutung dieser Initiative: „Mit dem ‚Krebs-Kompass‘ schaffen wir eine wertvolle Brücke zwischen Patienten und Experten. Es ist uns wichtig, dass die Menschen die Informationen und Unterstützung erhalten, die sie benötigen, um ihre Erkrankung besser zu verstehen und aktiv mitgestalten zu können.“

Das Cancer Center Braunschweig ist ein interdisziplinäres Zentrum, das alle onkologisch arbeitenden Kliniken und Institute unter einem Dach vereint. Es wurde nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft gegründet und zertifiziert. Mit 14 zertifizierten Organkrebszentren ist das

1 - 3

Cancer Center Braunschweig ein von der DKG empfohlenes Tumorzentrum. Hier werden alle Krebspatientinnen und -patienten des Klinikums versorgt, und der Zugang zu wissenschaftlichen Studien wird ermöglicht.



Bildunterschrift: Sprecher des Cancer Centers Braunschweig Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann und Moderatorin Denise Knoche-Haarstrick im Studio von Radio 38. **Bildnachweis:** skbs/Kevin Galasso

In zertifizierten Zentren behandelte Patienten haben einen Überlebensvorteil und profitieren von höherer operativer Ergebnisqualität sowie geringeren Krankheitskosten. „Unsere leitliniengerechte Therapie wird in Tumorkonferenzen interdisziplinär abgestimmt, um die bestmögliche Behandlung für jede Patientin und jeden Patienten zu gewährleisten“, so Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann weiter.

Das CCB übernimmt zudem wichtige logistische und koordinierende Aufgaben, um die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Zentren zu optimieren und Verbindungen zu Selbsthilfegruppen, niedergelassenen Ärzten und anderen Kliniken herzustellen.

Diese Initiative „Krebs-Kompass: Antworten von den Profis“ ist Teil des Engagements des Cancer Centers, eine patientenorientierte Versorgung zu fördern und den Austausch zwischen

2 - 3

Betroffenen und Fachleuten zu erleichtern. Interessierte können ihre Fragen über ein Formular auf der Webseite des Klinikums einreichen.

Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.489 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 22 Kliniken, 10 selbstständigen klinischen Abteilungen und 8 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 50.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Drei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Holwedestraße
- Klinikum Salzdahlumer Straße
- Klinikum Celler Straße

und das skbs Reha-Sportzentrum in der Nimes Straße und das Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) in der Theodor-Heuss-Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 430 Millionen Euro pro Jahr. Als bedeutender Auftraggeber für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Investitionen bei Geräten und IT sowie sonstigen Dienstleistungen vergibt es Aufträge im Umfang von über 180 Mio. Euro jährlich.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter: <https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.